



Experiment in einem Laser-Forschungslabor unter sauberen Bedingungen, blaue Linse, während der Serie von Tests, unscharfen Hintergrund | © Getty Images/MarcQuebec

Optische Technologien

Ostdeutschlands optische Industrie konzentriert sich in zwei geografischen Regionen: Jena in Thüringen und Berlin-Brandenburg.

Die Aktivitäten sind hervorragend aufeinander abgestimmt und beide Regionen können ein gut funktionierendes Netzwerk zwischen Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und öffentlicher Verwaltung vorweisen. Die Forschung in diesem Bereich wird auch von der Privatwirtschaft aktiv vorangetrieben und durch auf die Branchenbedürfnisse zugeschnittene Hochschulprogramme ergänzt.

Attraktive Investitionsmöglichkeiten bietet auch der Sektor der optischen Technologien. Allein in **Thüringen** ▶ haben sich mehr als 160 Unternehmen aus der Branche angesiedelt, die jährlich weit über zwei Mrd. Euro umsetzen. Die **Kompetenzen** ▶ reichen von optischen Systemen über optische Komponenten und Bauteile bis hin zum optischen Material. Neben dem deutschen Markt wird von hier aus ebenfalls das Ausland mit einer Exportquote von 66 Prozent bedient.

In Berlin und Brandenburg erreicht die Exportquote der fast 400 Unternehmen im Bereich Optik, Mikrosystemtechnik und Nanotechnologie ähnliche Werte und im Jahr 2011 wurde ein Umsatz von weit über zwei Milliarden Euro erwirtschaftet – von welchem wiederum ca. 17 % in Forschung und Entwicklung investiert werden. Auch in diesem Sektor kann die Region mit Deutschlands höchster Forschungsdichte punkten.



Silke Poppe | © GTAI

KONTAKT

Silke Poppe

Stabsstellenleitung

☎ +49 30 200 099-0

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© Germany Trade and Invest 2017

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.